



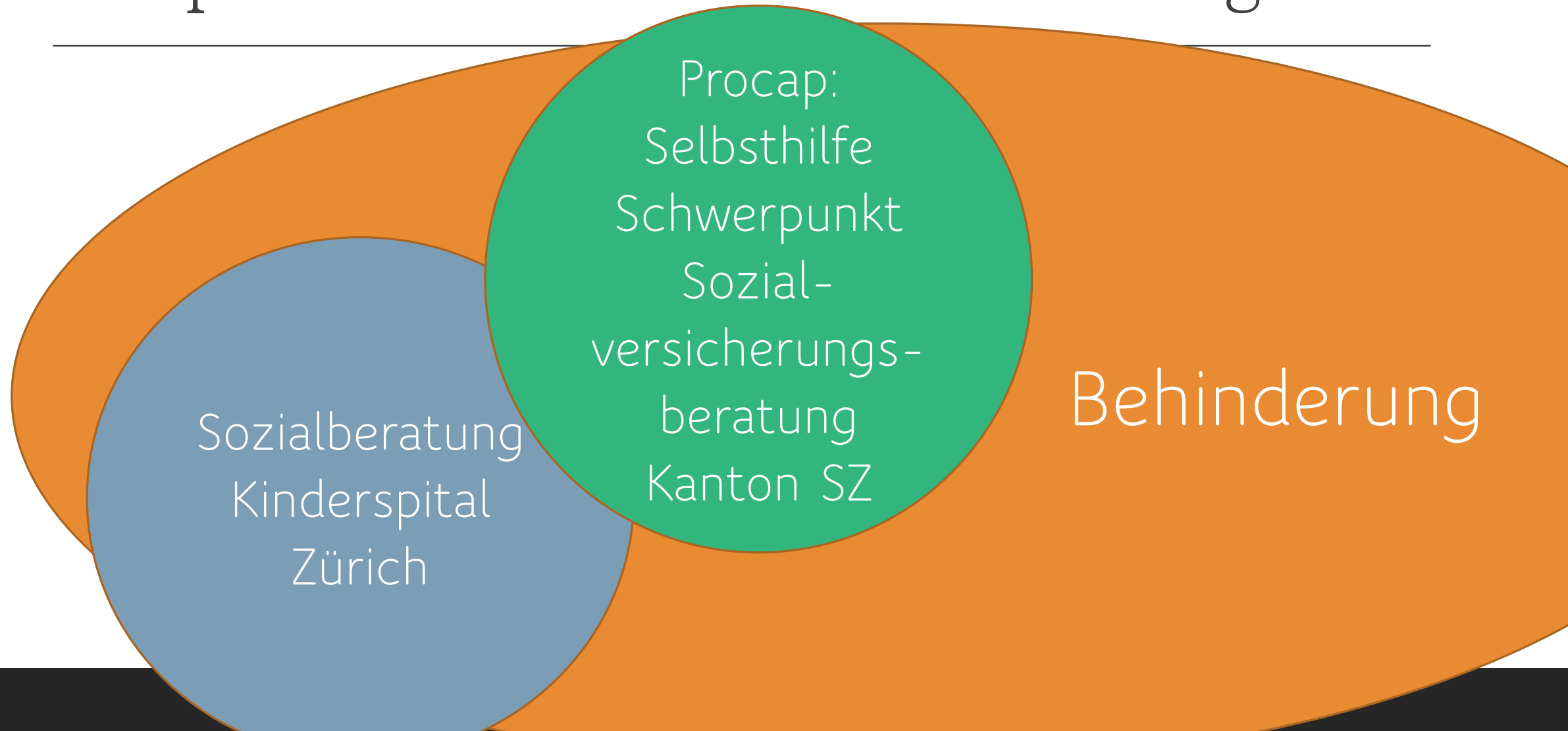
Soziale Diagnostik im Bereich Behinderung

IRENE WEBER-HALLAUER

M.A. KLINISCHE SOZIALARBEIT

REGIONALE GESCHÄFTSFÜHRERIN PROCAP

Perspektive auf das Feld: «Behinderung»



Diagnose

Diagnose = Stigma



Diagnose =
Befreiung



Diagnose =
Rechtsanspruch



Chancen der sozialen Diagnostik

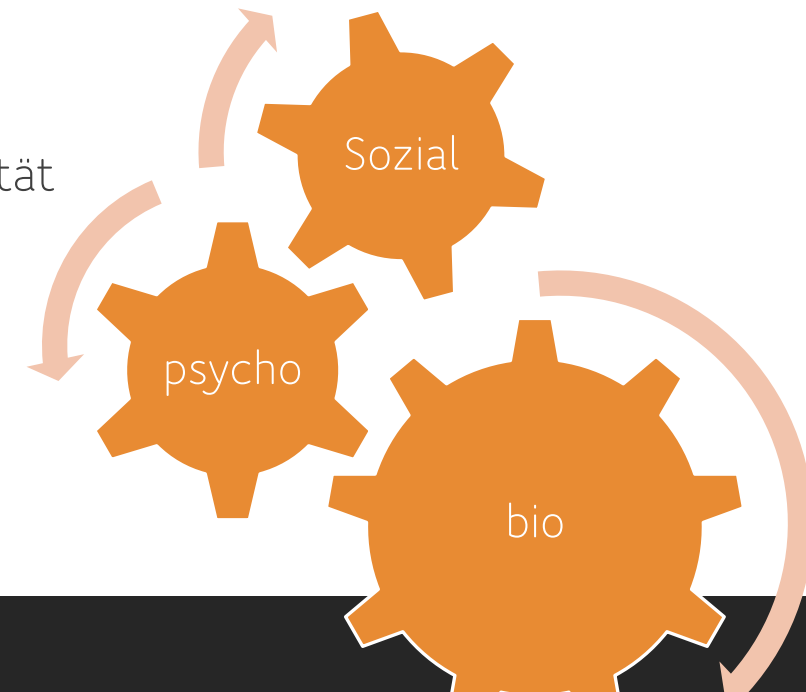
Vorwiegend bio...

- medizinisch dominiert
- losgelöst von Therapie
- unkoordiniert
- Normgebunden



Bio- psycho- sozial:

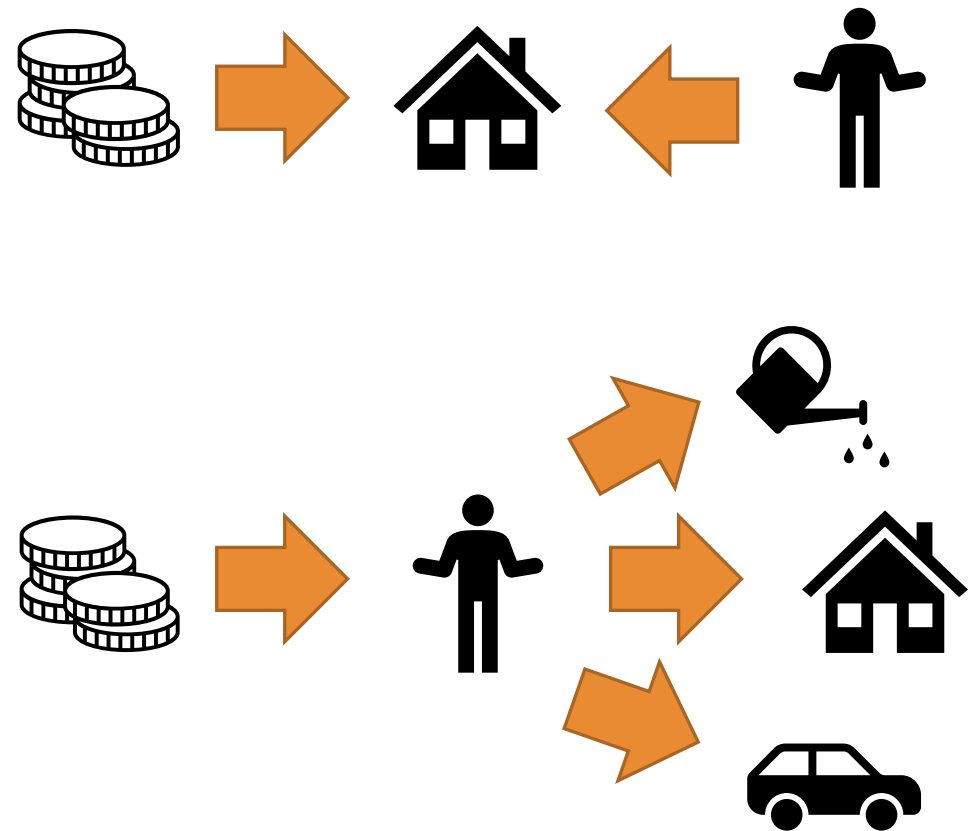
- Mensch ganzheitlich wahrgenommen
- Diagnostik zielt auf Hilfeplan
- interprofessionell
- Fokus auf Diversität



Entwicklungsfelder

Subjektfinanzierung

- BehiG und UNO BRK fordert alternative zu Wohnformen im stationären Setting
- neue Modelle sind gefragt – auch neue Finanzierungsmodelle
- Bedarf muss individuell erhoben werden
- Bedarfserhebung durch unabhängige Abklärungsstelle
- Wer und wie wird Bedarf erhoben?



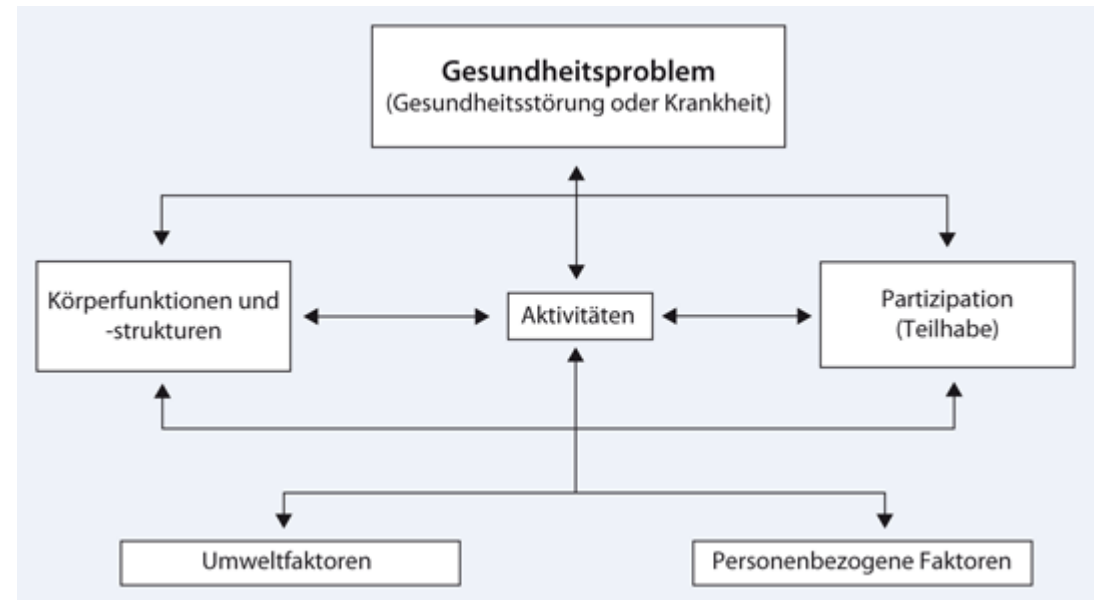
medizinische



- rechtlich gesehen zählt nur die medizinische Meinung
- z.B. Arbeitsfähigkeit besteht aber aus mehreren Komponenten aus Individuum und Kontext
- Eine interprofessionelle Diagnostik mit Beteiligten aus bio- psycho- sozialer Ebene könnten eine adäquate Einschätzung erbringen (ICF)
- interprofessionell vs. multiprofessionell
- Sozialarbeit – anerkannter Gesundheitsberuf?

ICF

- Die ICF ist anerkannter Standard
- Taucht in Leitbildern und Konzepten immer wieder auf
- Taucht in der Praxis wenig auf
- Wenn, dann medizinisch besetzt
- Wie könnte sich die Soziale Arbeit die ICF in der Praxis umsetzen?



Soziale Diagnostik bewirkt...

...mehr Vernetzung, besserer Koordination, und sinnvoller Hilfeplanung

...Entwicklung innovativer Versorgungslösungen

...Anerkennung des individuellen Umgangs mit Behinderung